

Wizz Air überholt Ryanair: Günstigste Flüge 2025! So sparen Sie jetzt!

Ticketpreise bei Billigflügen steigen 2025. Wizz Air wird günstigste Airline, während die Nachfrage hoch bleibt.



Berlin, Deutschland - Fliegen wird teurer: Die Ticketpreise steigen rapide an, nicht nur bei traditionellen Fluggesellschaften, sondern auch bei Billigairlines. Laut **oe24** sind Schnäppchenpreise wie 20 Euro nach London oder 300 Euro nach Chicago längst seltener geworden. Im Jahr 2025 sind die Ticketpreise im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen, vor allem aufgrund begrenzten Angebots, gestiegener Steuern und Gebühren.

Bei einer Analyse des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) wurden die Preisanstiege der Billigflieger untersucht. So stieg der Durchschnittspreis für ein One-Way-Ticket bei Ryanair von 66 Euro auf 80 Euro. Bei Easyjet betrugen

die Preise zuvor 84 Euro und sind auf 86 Euro gestiegen. **Focus** berichtet, dass Eurowings, die teuerste Billigairline in Deutschland, die höchste Preiserhöhung auf 130 Euro verzeichnet hat, während Wizz Air, die nun günstigste Billigfluggesellschaft, von 94 Euro auf 67 Euro gesenkt hat.

Marktentwicklung und Buchungsverhalten

Trotz der Preissteigerungen bleibt die Nachfrage auf einem hohen Niveau, wobei das Angebot 56 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von 2019 liegt. Der Marktanteil der Billigflieger ist von 32 Prozent auf 21,4 Prozent gesunken, was auf die steigenden Preise und die Konkurrenz durch traditionelle Airlines hinweist. Laut der DLR-Analyse bleibt der Preis das wichtigste Entscheidungskriterium für Flugtickets, insbesondere in Deutschland, wo Billigflieger einen Marktanteil von rund 21 Prozent aufweisen, im internationalen Durchschnitt sind es 30 Prozent.

Die Analyse hat auch gezeigt, dass die Preisunterschiede je nach Buchungszeitpunkt erheblich sind. Flüge, die am nächsten Tag gebucht werden, können bis zu 169 Euro kosten, während Flüge in drei Monaten zwischen 44 und 90 Euro liegen. Besonders Eurowings hat hier mit hohen Preisen bei kurzfristigen Buchungen, die durchschnittlich 160 Euro betragen, zu kämpfen.

Der Blick in die Zukunft des Billigflugmarktes

Die marktlichen Rahmenbedingungen für Billigfluglinien zeigen anzunehmendes Wachstum, prognostiziert auf 167,18 Milliarden USD im Jahr 2024 und 250 Milliarden USD bis 2032. Laut **Wise Guy Reports** sind die Haupttreiber dieses Marktes eine steigende Nachfrage nach erschwinglichen Reiseoptionen und technologische Fortschritte. Insbesondere die Nachfrage nach Kurzstreckenflügen wird stark ansteigen, mit einem prognostizierten Marktvolumen von 120 Milliarden USD bis 2032.

Für Urlauber, Geschäftsreisende und Studenten bleibt der Zugang zu günstigen Flugoptionen essenziell, da viele nach kostengünstigen Reisen suchen. Mit der Digitalisierung und dem Fokus auf Nachhaltigkeit könnten weitere Marktanteile gewonnen werden. Gleichzeitig stellen jedoch schwankende Kraftstoffpreise und regulatorische Beschränkungen bedeutende Herausforderungen für die Branche dar.

Insgesamt zeigt der Billigflugmarkt eine dynamische Entwicklung, die sowohl Chancen als auch Risiken birgt. Fluggäste müssen sich auf steigende Preise einstellen, während sie nach den besten Angeboten suchen, besonders in einem sich verändernden wirtschaftlichen Umfeld.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Steigende Preise, begrenztes Angebot, gestiegene Steuern und Gebühren
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.focus.de • www.wiseguyreports.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at